



MANAGED PROFIT PLUS

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Mag. Gerald Gröstenberger
Mag. Christiane Riel-Kinzer (bis 8.3.2019)
Dr. Gernot Reiter (ab 8.3.2019)

Vorstand

Mag. Dieter Rom
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter
Stefan Winkler

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien

Vertriebspartner

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Fondsmanager

Advisory Invest GmbH, Wien

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2018)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2018.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2018: 36
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger: 5

Fixe Vergütung:	EUR	2.676.738,99
Variable Vergütung (Boni):	EUR	790.385,90
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	3.467.124,89

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	1.082.194,06
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	432.211,45
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	117.118,69
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	1.631.524,20
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmensweite

Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen** (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 1.1.2018.

Advisory Invest GmbH (Fondsmanager)

Gesamtzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018: 13

Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter	EUR 581.000,00
davon feste Vergütung	EUR 328.000,00
davon variable Vergütung	EUR 159.000,00

Es wurde keine Vergütung direkt aus Fonds gezahlt.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Managed Profit Plus, Miteigentumsfonds gemäß § 2 InvFG 2011, für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000A06VB6		Thesaurierungsfonds AT0000A06VC4			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.05.2019	22.339.571,14	6,68	0,5000	13,35	0,0000	0,0000	5,16
31.05.2018	14.097.810,08	6,79	0,4500	12,74	0,2468	0,0522	4,23
31.05.2017	10.670.735,84	7,07	0,5500	12,22	0,0000	0,0000	12,16
31.05.2016	8.409.740,67	6,82	0,5500	10,90	0,0000	0,0000	-8,37
31.05.2015	13.871.415,08	8,12	0,6500	11,89	0,0000	0,0000	3,70

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A06VB6	Thesaurierungsanteil AT0000A06VC4
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	6,79	12,74
Ausschüttung am 1.8.2018 (entspricht 0,0689 Anteilen) ¹⁾	0,4500	
Auszahlung (KESt) am 1.8.2018 (entspricht 0,0040 Anteilen) ¹⁾		0,0522
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	6,68	13,35
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	7,14	13,40
Nettoertrag pro Anteil	0,35	0,66
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	5,16 %	5,21 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A06VB6) am 1.08.2018 EUR 6,53;
für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A06VC4) am 1.08.2018 EUR 13,05

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		122.001,62	
Dividendenerträge		<u>125.108,07</u>	<u>247.109,69</u>

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	<u>-437.208,26</u>	-437.208,26	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-4.229,34		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-8.318,71		
Wertpapierdepotgebühren	-6.293,13		
Spesen Zinsertrag	-3.893,58		
Depotbankgebühr	<u>-5.375,31</u>	<u>-28.110,07</u>	<u>-465.318,33</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **-218.208,64**

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne		1.742.247,42	
derivative Instrumente		25.747,72	
Realisierte Verluste		-1.036.502,62	
derivative Instrumente		<u>-534.651,13</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **196.841,39**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **-21.367,25**

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>1.077.738,48</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres **1.056.371,23**

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		<u>-37.980,30</u>	
Ertragsausgleich			<u>-37.980,30</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾ **1.018.390,93**

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 1.274.579,87.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 83.781,71.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		14.097.810,08
Ausschüttung / Auszahlung		
Ausschüttung am 1.8.2018 (für Ausschüttungsanteile AT0000A06VB6)	-642.985,65	
Auszahlung am 1.8.2018 (für Thesaurierungsanteile AT0000A06VC4)	<u>-21.298,33</u>	
		-664.283,98
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	9.175.749,70	
Rücknahme von Anteilen	-1.326.075,89	
Ertragsausgleich	<u>37.980,30</u>	
		7.887.654,11
Fondsergebnis gesamt		<u>1.018.390,93</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>22.339.571,14</u>

⁵⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:

1.293.468 Ausschüttungsanteile (AT0000A06VB6) und 417.118 Thesaurierungsanteile (AT0000A06VC4)

⁶⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:

2.001.076 Ausschüttungsanteile (AT0000A06VB6) und 671.716 Thesaurierungsanteile (AT0000A06VC4)

Ausschüttung (AT0000A06VB6)

Die Ausschüttung von EUR 0,5000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 1. August 2019 gegen Einziehung des Ertragscheines Nr. 12 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0000 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

In der Berichtsperiode des Fonds verzeichnete das globale Wirtschaftswachstum eine deutliche Abschwächung. Im selben Zug sind auch die ersten Boten höherer Preissteigerungen rasch verfliegen, die globalen Zinsmärkte reagierten daraufhin mit einem ausgeprägten Schwenk von leicht ansteigenden Renditen auf stark fallende. Der aufschaukelnde Handelskonflikt zwischen den USA mit China, aber auch mit Europa und Mexiko, schürte in der gesamten Berichtsperiode den Grad an Unsicherheit unter den Investoren. In Europa beschäftigten der vertraglich vereinbarte Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union, der ironischer Weise im britischen Parlament keine beschlussfähige Mehrheit fand, sowie die Reformresistenz der populistischen Regierung in Italien die Akteure an den Kapitalmärkten. All diese Themen in Kombination mit der restriktiveren Notenbankpolitik der US-FED führten zu einer Flucht der Investoren aus risikoreicheren Investmentkategorien in sichere Häfen.

Just zum Jahreswechsel erreichte der Abverkauf an den Aktienmärkten und von Anleihen schlechterer Schuldnerqualität den Höhepunkt. In der Vorwegnahme einer weiteren konjunkturellen Abkühlung sanken die 10-Jahresrenditen von Staatspapieren von 2,7% auf 2,1% p.a. und die Anleihen Deutschlands von 0,2% auf -0,2% p.a. Während Investoren noch im 4. Quartal 2018 eine Fortsetzung der restriktiveren Notenbankpolitik erwarteten, ist der Glaube an höhere Geldmarktzinsen im gegenwärtigen unruhigeren Fahrwasser vollständig verfliegen. Auch die indizierte Normalisierung des extrem niedrigen Niveaus der Leitzinsen im Euroraum wird wohl auf das Jahr 2020 verschoben werden. Um die Kreditvergabe der europäischen Banken zu stützen und voranzutreiben, beschloss die EZB noch im März eine Neuauflage langfristiger Refinanzierungsgeschäfte. Die dauerhaft weite Zinsdifferenz zwischen Euro und US-Dollar hielten die Währungssicherungskosten auf einem hohen Niveau.

Die heftige Korrektur an den globalen Aktienmärkten zur Vor-/Weihnachtszeit konnte hingegen im 1. Quartal 2019 wieder größtenteils ausgeglichen werden. Sich immer weiter aufschaukelnde Streitereien zwischen den USA und China führten dabei allerdings zu immer größeren Fragezeichen, was die künftige Ordnung der Weltmächte betrifft. Zum Ende der Berichtsperiode deuten weder die vorlaufenden Konjunkturindikatoren noch die gesunkenen Rohstoff- und Energiepreise auf ein abruptes Ende der volkswirtschaftlichen Abschwächung hin. Ob im Rahmen der weltwirtschaftlichen Entwicklung eine schwindende Nachfrage als Normalisierung von einem hohen Niveau aus zu betrachten ist, eine weitere Bremsung des Wirtschaftswachstums bewirkt oder als eine vorübergehende Episode einer anhaltend guten Weltwirtschaftslage zu werten ist, wird die zweite Jahreshälfte zeigen.

4. Anlagepolitik

Als vermögensverwaltender Mischfonds strebt der Managed Profit Plus Ausschüttungen an, die im langfristigen Durchschnitt drei Prozent über der Inflationsrate der Eurostaaten liegen. Zur Zielerreichung wird eine Absolute Value Strategie eingesetzt, die Investments primär aus den führenden Ländern des Globalen Innovationsindex systematisch sucht und zulässige Absicherungsinstrumente nutzt. Direktinvestments in Atomkraft, Rüstung und Tabak werden vermieden.

Mindestens siebenzig Prozent der Gelder sind in der Euro-Währung veranlagt – abgesicherte Fremdwährungen zählen als Euroveranlagung - und der Fonds investiert zu mindestens fünfundzwanzig Prozent in Forderungswertpapiere, primär Staatsanleihen der Europäischen Union und der EWR Mitgliedstaaten bzw. adäquate Geldmarktinstrumente. Dies ist der Grund warum dieser Fonds in Österreich zur Nutzung des Gewinnfreibetrages und als betriebliche Pensions- und Abfertigungsrückstellungen gemäß § 25 Pensionskassengesetz geeignet ist.

Zum Ende des elften Rechnungsjahres sind rd. 61,35% der veranlagten Gelder in börsnotierten Firmenanteilen investiert, die in verschiedenen Regionen und Branchen tätig sind, wie IT/Software, Vermögensmanagement, Marketing/Werbung, Gesundheitswesen, Freizeit/Sport, Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidung, Versicherungen, Unterhaltung, Edelmetalle oder Dienstleistungen. Diese Unternehmen verfügen oftmals über eine starke wirtschaftliche Stellung, die es ihnen ermöglicht, schwierige Wirtschaftszeiten zum eigenen Vorteil zu nutzen. Übernahmegeschäfte und ähnliche Transaktionsgeschäfte sind Teil des im Fonds angewandten Taktischen Risk Overlays. Fünfundvierzig Unternehmen schütten regelmäßig Dividenden aus. Die verbleibenden acht Unternehmen verzichten auf Ausschüttungen und investieren ihre Gewinne vornehmlich in weiteres Wachstum.

Zum Stichtag sind rd. 34,43% in variable und fix verzinste Staatsanleihen aus den Ländern Schweden, Finnland, Belgien, Slowakei, Polen, Litauen, Australien und Singapur investiert. Darunter befinden sich auch drei inflationsgeschützte Staatsanleihen aus Großbritannien. Sämtliche Anleihen weisen die Klassifizierung ‚Investment Grade‘ auf, also eine gute bis sehr gute Bonität und verfügen gemäß Standard & Poor's über mindestens ein „BBB“-Rating bzw. laut Moody's ein „Baa“. AAA gilt als die beste Qualität.

Das restliche Fondsvermögen wurde verzinslich als Bankguthaben geparkt oder zur Absicherung von Fremdwährungs- oder Marktpreisrisiken verwendet.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			31.05.2019	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Nick Scali Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NCK1	AUD	35.000	0	15.000	7,2500	157.628,28	0,71
Northern Star Resources Ltd.	AU000000NST8	AUD	115.000	30.000	15.000	9,2600	661.510,75	2,96
Regis Resources Ltd.	AU000000RRL8	AUD	100.000	100.000	0	4,3700	271.462,29	1,22
							1.090.601,32	4,88
Constellation Software Inc.	CA21037X1006	CAD	500	300	200	1.184,2400	393.984,96	1,76
Dynacor Gold Mines Inc.	CA26779X1015	CAD	300.000	62.800	0	1,6900	337.347,79	1,51
Fairfax Financial Holdings Limited (CAD)	CA3039011026	CAD	1.200	1.200	300	621,0000	495.841,37	2,22
Home Capital Group Inc.	CA4369131079	CAD	100	0	0	18,3400	1.220,31	0,01
Kirkland Lake Gold Ltd. o.N.(CAD)	CA49741E1007	CAD	25.000	50.000	45.000	43,9600	731.252,91	3,27
							1.959.647,34	8,77
Lastminute.com NV	NL0010733960	CHF	21.271	0	0	24,9000	471.720,61	2,11
							471.720,61	2,11
Amadeus Fire AG	DE0005093108	EUR	3.000	3.000	0	116,8000	350.400,00	1,57
AUDI AG Aktien	DE0006757008	EUR	10	0	0	796,0000	7.960,00	0,04
Data Modul AG	DE0005498901	EUR	3.000	0	0	70,0000	210.000,00	0,94
Hermes International S.A.	FR0000052292	EUR	600	600	0	598,6000	359.160,00	1,61
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	DE000PAH0038	EUR	225	0	0	57,0600	12.838,50	0,06
Scout24 Holding GmbH	DE000A12DM80	EUR	2.000	13.000	11.000	44,6600	89.320,00	0,40
SECUNET SECURITY AG	DE0007276503	EUR	4.000	4.000	0	121,0000	484.000,00	2,17
XING AG	DE000XNG8888	EUR	1.000	400	200	353,0000	353.000,00	1,58
							1.866.678,50	8,36
Aptitude Software PLC ¹⁾	GB00BVVHWX30	GBP	30.000	0	0	4,6000	156.501,62	0,70
Fevertree Drinks PLC (GBP)	GB00BRJ9BJ26	GBP	6.000	27.500	24.000	26,5900	180.929,48	0,81
JD Sports Fashion PLC	GB00BYX91H57	GBP	35.000	35.000	80.000	6,1760	245.140,51	1,10
Rightmove PLC	GB00BGDT3G23	GBP	60.000	90.000	30.000	5,8380	397.241,94	1,78
4imprint Plc	GB0006640972	GBP	20.000	8.000	8.000	26,4000	598.788,81	2,68
							1.578.602,36	7,07
Future Bright Holdings Ltd.	BMG3698L1072	HKD	4.000	0	0	0,4900	224,29	0,00
							224,29	0,00
Avant Corp.	JP3548680002	JPY	12.000	0	24.000	1.880,0000	184.766,58	0,83
Oracle Corp. Japan	JP3689500001	JPY	3.500	3.500	0	7.610,0000	218.140,87	0,98
Pepper Food Service Co Ltd (JPY)	JP3836400006	JPY	30.000	30.000	0	1.920,0000	471.744,47	2,11
Recruit Holdings Co. Ltd.	JP3970300004	JPY	10.000	10.000	0	3.519,0000	288.206,39	1,29
Sega Sammy Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3419050004	JPY	50	0	0	1.293,0000	529,48	0,00
Weathernews Inc.	JP3154500007	JPY	2.000	0	0	3.185,0000	52.170,35	0,23
							1.215.558,14	5,44
Axfood AB	SE0006993770	SEK	5.000	0	0	183,0000	86.058,52	0,39
							86.058,52	0,39
Accenture Plc.(USD)	IE00B4BNMY34	USD	1.500	4.000	4.500	178,8200	240.910,72	1,08
Alphabet Inc.A shares (USD)	US02079K3059	USD	400	400	0	1.121,4100	402.877,67	1,80
Amazon.com Inc.	US0231351067	USD	250	250	0	1.816,3200	407.831,87	1,83
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	USD	100	450	350	1.673,0600	150.265,85	0,67
CBOE Holdings Inc.	US12503M1080	USD	1.000	0	3.000	106,6000	95.742,77	0,43
Domino's Pizza Inc.	US25754A2015	USD	1.500	1.500	0	277,2800	373.558,47	1,67
Facebook Inc.	US30303M1027	USD	2.500	2.500	0	183,0100	410.925,99	1,84
Innoviva Inc. (USD)	US45781M1018	USD	35.000	0	0	14,0700	442.293,87	1,98
Lululemon Athletica Inc.	US5500211090	USD	2.000	2.000	0	163,8500	294.323,69	1,32
Mastercard Inc.(USD)	US57636Q1040	USD	1.000	1.000	2.000	254,1900	228.300,70	1,02
Monster Beverage Corp. Reg.Shares (USD)	US61174X1090	USD	3.000	2.000	9.000	62,2800	167.810,31	0,75
Moody's Corporation	US6153691059	USD	2.000	500	1.500	187,3000	336.446,92	1,51
Network-1 Technologies Inc.	US64121N1090	USD	30.000	0	0	2,2200	59.816,78	0,27
Oracle Corporation Shares	US68389X1054	USD	13.500	19.500	6.000	51,7200	627.106,16	2,81
Paychex Incorporation AG	US7043261079	USD	6.000	6.000	0	86,2400	464.738,64	2,08
Robert Half International Incorporation	US7703231032	USD	3.000	8.000	5.000	55,0900	148.437,22	0,66
S&P Global Inc.	US78409V1044	USD	1.000	2.800	4.300	217,1600	195.042,21	0,87
Shotspotter Incorporated (USD)	US82536T1079	USD	2.000	2.000	0	47,4100	85.162,57	0,38
TJX Companies Inc.	US8725401090	USD	200	100	0	50,5600	9.082,09	0,04

¹⁾ vormal: Microgen PLC

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			31.05.2019 STK./NOM.	ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			
Usana Health Sciences Inc. Shares (USD)	US90328M1071	USD	200	0	0	72,7500	13.068,08	0,06
VISA Inc. Class A Shares	US92826C8394	USD	1.000	0	0	162,7600	146.182,86	0,65
							5.299.925,44	23,72
Obligationen								
3,00 Australia 21.09.2016-21.03.2047	AU000XCLWAS7	AUD	1.000.000	1.500.000	500.000	116,8540	725.891,42	3,25
							725.891,42	3,25
2,15 Belgien 06.05.2016-22.06.2066	BE0000340498	EUR	700.000	700.000	0	117,3780	821.646,00	3,68
2,25 Kingdom of Belgium 14.02.2017-22.06.2057	BE0000343526	EUR	700.000	700.000	0	120,2890	842.023,00	3,77
2,375 RRepublic of Poland 18.01.2016-18.01.2036	XS1346201889	EUR	200.000	0	0	114,4540	228.908,00	1,02
							1.892.577,00	8,47
1,25 UK-Treasury Idx. 23.09.2005-22.11.2055	GB00B0CNHZ09	GBP	90.000	40.000	0	396,2734	404.461,49	1,81
1,25 UK-Treasury Stock Infl. 29.10.08-22.11.32	GB00B3D4VD98	GBP	100.000	0	0	206,5517	234.244,04	1,05
2,00 UK-Treasury 11.07.2002-26.01.2035	GB0031790826	GBP	100.000	0	0	289,7560	328.603,51	1,47
							967.309,04	4,33
2,75 Singapur Republik 01.03.2016-01.03.2046	SG31A7000004	SGD	1.500.000	1.500.000	0	102,9940	1.005.735,30	4,50
							1.005.735,30	4,50
1,50 Republik of Finnland 21.09.2017-21.09.2020	XS1685621101	USD	1.000.000	0	0	99,1670	890.668,22	3,99
2,375 Schweden, Königreich 11.01.2018-15.02.2023	XS1748232862	USD	1.000.000	700.000	0	100,9150	906.367,88	4,06
2,875 Belgium Kingdom 18.09.2014-18.09.2024	BE6271706747	USD	600.000	600.000	0	102,9910	555.008,08	2,48
3,00 Polen, Republik 17.09.2012-17.03.2023	US731011AT95	USD	100.000	0	0	101,3230	91.003,23	0,41
4,375 Slowakei 21.05.2012-21.05.2022	XS0782720402	USD	200.000	0	0	105,2710	189.098,26	0,85
5,875 Republic of Iceland 11.05.2012-11.05.2022	USX34650AA31	USD	200.000	0	0	109,3400	196.407,40	0,88
6,625 Republik of Lithuania 01.02.2012-01.02.2022	XS0739988086	USD	200.000	0	0	110,0080	197.607,33	0,88
							3.026.160,40	13,55
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					21.186.689,68	94,84
Investmentfonds								
db x-tr.EURO STOXX 50 Short Daily UCITS ETF 1C-Th.	LU0292106753	EUR	100	120.000	125.000	13,3640	1.336,40	0,01
db x-tr.II Sh.iBoxx EUR Sovereigns Eurozone ETF 1C	LU0321463258	EUR	100	0	0	72,8064	7.280,64	0,03
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF 1C - Thes.	LU0292106241	EUR	10.100	108.000	98.000	21,4050	216.190,50	0,97
							224.807,54	1,01
Summe Investmentfonds		EUR					224.807,54	1,01
Nicht notierte Wertpapiere								
Aktien								
Angler Gaming Plc	MT0000650102	SEK	15.000	0	0	5,3900	7.604,19	0,03
							7.604,19	0,03
Tibet Pharmaceuticals Inc. (USD)	VGG886151023	USD	150.000	0	0	0,0001	13,47	0,00
							13,47	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere						EUR	7.617,66	0,03
Summe Wertpapiervermögen		EUR					21.419.114,88	95,88
Währungskurssicherungsgeschäfte								
Absicherung von Beständen								
Verkauf von Devisen auf Termin								
Offene Position								
DH AUD/EUR 28.11.2019		AUD	2.900.000,00			1,6242	-7.987,39	-0,04
DH CAD/EUR 28.11.2019		CAD	2.400.000,00			1,5186	-5.737,53	-0,03
DH CHF/EUR 28.11.2019		CHF	400.000,00			1,1208	-991,65	0,00
DH GBP/EUR 28.11.2019		GBP	2.100.000,00			0,8873	-3.874,24	-0,02
DH JPY/EUR 28.11.2019		JPY	100.000.000,00			122,2819	-2.221,87	-0,01
DH USD/EUR 27.11.2019		USD	6.500.000,00			1,1300	-26.882,97	-0,12
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte		EUR					-47.695,65	-0,21

BEZEICHNUNG	WÄHRUNG	BESTAND 31.05.2019 STK./NOM.	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Bankguthaben				
EUR-Guthaben Kontokorrent	EUR	301.464,92	301.464,92	1,35
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen	CZK	128.107,77	4.957,54	0,02
	GBP	6.833,69	7.749,88	0,03
	SEK	24.500,00	2.304,30	0,01
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen	AUD	135.114,86	83.932,70	0,38
	HKD	120,00	13,73	0,00
	JPY	9.977.834,00	81.718,54	0,37
	NOK	67.943,06	6.958,67	0,03
	SGD	4.247,53	2.765,14	0,01
	USD	545.551,64	489.987,10	2,19
Summe der Bankguthaben	EUR		981.852,52	4,40
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten Kontokorrent in nicht EU-Währungen	CAD	-80.190,80	-53.357,37	-0,24
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	EUR		-53.357,37	-0,24
Sonstige Vermögensgegenstände				
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben	AUD	918,27	570,42	0,00
	CAD	224,36	149,28	0,00
	CZK	7.372,97	285,32	0,00
	GBP	116,09	131,65	0,00
	HKD	0,28	0,03	0,00
	NOK	93,90	9,62	0,00
	SGD	36,04	23,46	0,00
	USD	883,74	793,73	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	AUD	5.788,04	3.595,50	0,02
	EUR	30.674,38	30.674,38	0,14
	GBP	775,02	878,93	0,00
	SGD	10.200,41	6.640,46	0,03
	USD	27.704,16	24.882,49	0,11
Dividendenansprüche	GBP	3.200,00	3.629,02	0,02
	HKD	40,00	4,58	0,00
	JPY	123.640,00	1.012,61	0,00
	USD	5.863,20	5.266,03	0,02
Spesen Zinsertrag	EUR	-558,45	-558,45	0,00
	JPY	-7.907,14	-64,76	0,00
	SEK	-26,03	-2,45	0,00
Verwaltungsgebühren	EUR	-37.003,01	-37.003,01	-0,16

BEZEICHNUNG	WÄHRUNG	BESTAND 31.05.2019 STK./NOM.	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Depotgebühren	EUR	-684,90	-684,90	0,00
Depotbankgebühren	EUR	-577,18	-577,18	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände	EUR		39.656,76	0,18
FONDSVERMÖGEN			EUR 22.339.571,14	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A06VB6		EUR 6,68	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A06VB6		STK 2.001.076	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A06VC4		EUR 13,35	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A06VC4		STK 671.716	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 29.05.2019 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US-Dollar	1 EUR =	1,11340	USD
Kanadischer Dollar	1 EUR =	1,50290	CAD
Pfund Sterling	1 EUR =	0,88178	GBP
Schweizer Franken	1 EUR =	1,12280	CHF
Schwedische Krone	1 EUR =	10,63230	SEK
Japanischer Yen	1 EUR =	122,10000	JPY
Australischer Dollar	1 EUR =	1,60980	AUD
Hongkong-Dollar	1 EUR =	8,73860	HKD
Singapur-Dollar	1 EUR =	1,53610	SGD
Tschechische Krone	1 EUR =	25,84100	CZK
Norwegische Krone	1 EUR =	9,76380	NOK

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind lt. Fondsbestimmungen nicht zulässig, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
Appen Ltd. SHS	AU000000APX3	AUD	20.000	40.000
Blackham Resources Ltd.	AU000000BLK7	AUD	0	1.000.000
Premier Gold Mines Limited	CA74051D1042	CAD	0	75.000
Solutions 30 SE	FR0013188844	EUR	0	10.000
Solutions 30 SE	FR0013379484	EUR	20.000	20.000
Rightmove PLC	GB00B2987V85	GBP	2.000	6.000
Start Today Co. Ltd.	JP3399310006	JPY	20.000	20.000
Tateru Incorporated (JPY)	JP3153950005	JPY	80.000	80.000
Alphabet Inc.C shares	US02079K1079	USD	170	170
Copart Inc.	US2172041061	USD	2.000	12.000
Diamond Hill Investment Group Inc.	US25264R2076	USD	0	1.800
Fairfax Financial Holdings Ltd.(USD)	CA3039011026	USD	0	200
National Beverage Corp.	US6350171061	USD	2.000	8.000
Ross Stores Incorporation	US7782961038	USD	2.000	7.000
Obligationen				
1,96 Czech Republic FRN 19.05.2014-19.11.2027	CZ0001004105	CZK	0	20.000.000
Investmentfonds				
db x-tr.FTSE 100 Short Daily UCITS ETF	LU0328473581	EUR	60.000	60.000

Graz, am 2. September 2019

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Mag. Dieter Rom

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

Stefan Winkler

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Managed Profit Plus Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 2. September 2019

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Andrea Stippl e.h.
Wirtschaftsprüferin

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Managed Profit Plus

AT0000A06VB6

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A06VC4

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

Fondsbestimmungen

Managed Profit Plus

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Managed Profit Plus**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG 2011 und unter Einhaltung des § 25 Pensionskassengesetz (PKG) und § 14 Abs. 7 Z 4 lit. a bis d Einkommensteuergesetz (EStG) ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden Forderungswertpapiere **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben. Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, Corporate Bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dürfen gemeinsam mit sonstigen Vermögenswerten im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 6 PKG bis zu **70 v.H. des Fondsvermögens** erworben werden, wobei sonstige Vermögenswerte nach § 25 Abs. 2 Z 6 PKG mit **5 v. H.** des Fondsvermögens begrenzt werden.

Geldmarktinstrumente und Sichteinlagen dürfen erworben werden, spielen aber im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle.

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10. v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Schuldverschreibungen, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA), dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung eingesetzt werden. Zusätzlich können derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z. 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, gemessen am Risiko bis zu **5 v.H.** des Fondsvermögens verwendet werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

- **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

- Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1.8. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 1.8. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1.8. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,95 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft eine performanceabhängige Vergütung in Höhe von bis zu **20 v.H.** der Wertsteigerung, die im Sinne der High Water Mark Methode berechnet wird. Als Wertsteigerung werden die kumulativen Gewinne eines Monats inklusive Zinszuschreibungen, die über den Gesamtwert des Vormonats hinausgehen, nach Abzug aller Transaktionskosten, Verwaltungshonorare und Aufwendungen, definiert. Zur Wertsteigerung zählen sowohl die realisierten als auch die unrealisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerung eines Monats negativ ist, dann erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein Verlustvortrag.

Eine performanceabhängige Vergütung ist erst dann zu zahlen, wenn die Wertsteigerung über die Verlustvorträge hinausgeht. Die Abrechnung der performanceabhängigen Vergütung erfolgt monatlich.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von bis zu **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande
USA
Kanada
Japan

Anhang 2 : Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|-------------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro | Potgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange),
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien und Montenegro: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapore Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. [Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)